

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII
1. Kapitel. Einleitung	1
2. Kapitel. Gang der Untersuchung	3
3. Kapitel. Das Begriffspaar Einrede und Einwendung	5
I. Die Begriffe in ihrer aktuellen Verwendung	5
II. Die Begriffe in der älteren Literatur	7
4. Kapitel. § 1052 S 1 im materiellen Recht	11
I. Leistungsbeschränkung oder Leistungsverweigerungsrecht?	11
A. Fragestellung	11
B. Meinungsstand	11
C. Rechtsprechung	14
D. Eigene Ansicht	15
1. Wortlaut und Systematik	15
2. Historische und teleologische Betrachtung	16
a) Urfassung des ABGB und ihre Vorentwürfe	16
b) Allgemeines Preußisches Landrecht als Vorbild	19
c) Kritik an der Übertragung der Lehre Heerwarts auf das ABGB	21
d) Abweichender Weg des BGB	21
e) 3. Teilnovelle und inhaltliche Gegensätze zu den neuen §§ 471 und 1052 S 2	23
f) Konsumentenschutzgesetz – KSchG	25
3. Fazit	26
II. Fälligkeit und Schuldnerverzug	26
A. Fragestellung	26
B. Meinungsstand	27
C. Rechtsprechung	30
D. Eigene Ansicht	31
1. Wortlaut und Systematik	31
2. Historische und teleologische Betrachtung	33
a) Urfassung des ABGB und ihre Vorentwürfe	33
b) Vergleich zum Allgemeinen Preußischen Landrecht	38
c) ZPO	39
d) 3. Teilnovelle	40
e) Zinsenrechts-Änderungsgesetz – ZinsRÄG	41
f) Zahlungsverzugsgesetz – ZVG	42
3. Fazit	44
III. Annahmeverzug	45
A. Fragestellung	45
B. Meinungsstand	45
C. Rechtsprechung	47

V

D. Eigene Ansicht	47
1. Auswirkungen des Annahmeverzugs auf § 1052 S 1	47
2. Eintritt des Annahmeverzugs	48
3. Fazit	49
IV. Vorleistung	49
A. Fragestellung	49
B. Meinungsstand	49
C. Rechtsprechung	51
D. Eigene Ansicht	52
1. Rückforderbarkeit von Vorleistungen im Allgemeinen	52
2. Vorleistung des Geschäftsunfähigen	56
3. Fazit	58
V. Verjährung	58
A. Fragestellung	58
B. Meinungsstand	59
1. Verjährungsbeginn	59
2. Verjährte Gegenforderung	60
C. Rechtsprechung	62
1. Verjährungsbeginn	62
2. Verjährte Gegenforderung	62
D. Eigene Ansicht	63
1. Allgemeiner Verjährungsbeginn	63
2. Verjährungsbeginn im Anwendungsbereich des § 1486	65
3. Verjährte Gegenforderung	67
4. Fazit	68
5. Kapitel. § 1052 S 1 im Zivilprozess	69
I. Wahrnehmung	69
A. Fragestellung	69
B. Meinungsstand	69
C. Rechtsprechung	72
D. Eigene Ansicht	74
1. Wortlaut und Systematik	74
2. Historische Betrachtung	76
a) Rechtslage bei Inkrafttreten der Urfassung des ABGB	76
b) Allgemeines Preußisches Landrecht als Vorbild	77
c) Kritik an der Übertragung der Lehre Heerwarts auf das österreichische Recht	77
d) Abweichender Weg des BGB	77
e) ZPO, EO und deren Vorentwürfe	79
f) 3. Teilnovelle	80
3. Teleologische Betrachtung	80
4. Fazit	83
II. Urteilsgestaltung	83
A. Fragestellung	83
B. Meinungsstand	83
1. Zug-um-Zug-Urteil als minus	83
2. Leistungsbereitschaft des Klägers	84
3. Annahmeverzug des Beklagten	86
4. Mangelnde Leistungsbereitschaft des Beklagten	87
C. Rechtsprechung	87
1. Zug-um-Zug-Urteil als minus	87
2. Leistungsbereitschaft des Klägers	88
3. Annahmeverzug des Beklagten	90

Inhaltsverzeichnis

4. Mangelnde Leistungsbereitschaft des Beklagten	91
D. Eigene Ansicht	92
1. Etablierung des Zug-um-Zug-Urteils im österreichischen Recht	92
a) Rechtslage bei Inkrafttreten der Urfassung des ABGB	92
b) ZPO, EO und deren Vorentwürfe	93
c) Vergleich zum BGB	93
d) 3. Teilnovelle	94
2. Leistungsbereitschaft des Klägers	95
3. Annahmeverzug des Beklagten	96
4. Mangelnde Leistungsbereitschaft des Beklagten	97
5. Fazit	98
III. Bestimmung der Gegenleistung	98
A. Fragestellung	98
B. Meinungsstand	99
C. Rechtsprechung	99
1. Unbestimmte Gegenleistung und Urteilsgestaltung	99
2. Unbestimmte Gegenleistung im Exekutionsverfahren	101
D. Eigene Ansicht	102
IV. Versäumungsurteil	104
A. Fragestellung	104
B. Meinungsstand	104
C. Rechtsprechung	105
D. Eigene Ansicht	105
V. Mahnverfahren	106
A. Fragestellung	106
B. Meinungsstand	106
C. Rechtsprechung	107
D. Eigene Ansicht	107
VI. Streitwert	110
A. Fragestellung	110
B. Meinungsstand	111
C. Rechtsprechung	111
D. Eigene Ansicht	113
1. Streitwert gem § 56 Abs JN	113
2. Entscheidungsgegenstand gem §§ 500, 502 ZPO	115
3. Bemessungsgrundlage der Kosten gem § 3 RATG	118
4. Fazit	118
VII. Kosten	119
A. Fragestellung	119
B. Meinungsstand	119
C. Rechtsprechung	120
D. Eigene Ansicht	122
1. Wortlaut	122
2. Historische Betrachtung	123
3. Teleologische Betrachtung	124
a) Anpassung des Systems Hensens	124
b) Strittige eingeklagte Leistung und strittige Gegenleistung	125
c) Strittige Gegenleistung	125
d) Strittige eingeklagte Leistung	126
4. Fazit	127
6. Kapitel. § 1052 S 1 und Werkvertrag	129
I. Fragestellung	129
II. Meinungsstand	129

Inhaltsverzeichnis

A. Anwendbarkeit des § 1052 S 1	129
1. Lehre zur Erfassung des ABGB	129
2. Lehre nach der 3. Teilnovelle	130
3. Lehre nach dem GewRÄG	131
B. Urteilsgestaltung	131
C. Verjährung	132
III. Rechtsprechung	134
A. Anwendbarkeit des § 1052 S 1	134
B. Urteilsgestaltung	136
C. Verjährung	137
IV. Eigene Ansicht	138
A. Wortlaut und Systematik	138
B. Historische Betrachtung	139
1. Erfassung des ABGB und ihre Vorentwürfe	139
2. Vergleich zum Allgemeinen Preußischen Landrecht	143
3. 3. Teilnovelle	144
4. Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz – GewRÄG	145
C. Teleologische Betrachtung	145
D. Fazit	146
7. Kapitel. Die Einrede des nicht gehörig erfüllten Vertrags	147
I. Fragestellung	147
II. Meinungsstand	147
A. Anwendbarkeit des § 1052 S 1	147
1. Lehre zur Erfassung des ABGB	147
2. Lehre nach der 3. Teilnovelle	148
3. Lehre nach dem GewRÄG	150
B. Urteilsgestaltung	151
C. Verjährung	152
III. Rechtsprechung	152
A. Anwendbarkeit des § 1052 S 1	152
B. Urteilsgestaltung	155
C. Verjährung	155
IV. Eigene Ansicht	156
A. Wortlaut und Systematik	156
B. Historische Betrachtung	157
1. Erfassung des ABGB und ihre Vorentwürfe	157
2. Vergleich zum Allgemeinen Preußischen Landrecht	161
3. 3. Teilnovelle	162
4. Konsumentenschutzgesetz – KSchG	163
5. Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz – GewRÄG	163
6. Gewährleistungsrichtlinien-Umsetzungsgesetz – GRUG	164
C. Teleologische Betrachtung	165
D. Fazit	168
8. Kapitel. Zusammenfassung in Thesen	169
Stichwortverzeichnis	175